



Aktuelle MICUS-Studie zum Förderbedarf in Baden-Württemberg: Der Markt allein kann es nicht richten

Im Rahmen der neuen Gigabit-Studie für Baden-Württemberg legt MICUS ein landesweites Modell zur datenbasierten Ermittlung des zukünftigen Fördermittelbedarfs vor. Erstmals wurden die Ausbau- und Erschließungsperspektiven von Glasfasertechnologien für das gesamte Bundesland in hoher Detailschärfe untersucht. Die Gigabit-Studie im Auftrag des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen zeigt, dass das Land für einen flächendeckenden Gigabitausbau trotz aller eigenwirtschaftlichen Ausbaumaßnahmen einen Fördermittelbedarf von rund 3,7 Mrd. Euro zu erwarten hat.

In der MICUS-Studie macht Innenminister Thomas Strobl in seinem Vorwort deutlich, welche hohe gesamtgesellschaftliche Relevanz der Zugang zu schnellem Internet hat. Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen brauchen eine klare Ausbauperspektive. Daher bedarf es einer umfassenden Strategie, in der die aktuellen und zukünftigen Marktdynamiken durch gezielten Fördermitteleinsatz ergänzt werden, um so das Ziel des flächendeckenden Glasfaserausbaus zu erreichen.

Mithilfe einer landesweiten Versorgungs- und Szenarioanalyse wurden zunächst diejenigen Gebiete gefiltert, für die mittelfristig eine eigenwirtschaftliche Ausbauperspektive besteht. Gleichzeitig wurden rund 480.000 Gebäudeadressen identifiziert, die derzeit nicht über einen Gigabitanschluss verfügen und für die ein solcher in den kommenden Jahren nicht zu erwarten ist. Die landesweiten Untersuchungen schließen dabei sowohl Auswertungen der Versorgungsdaten von Telekommunikationsanbietern als auch die Berücksichtigung aktueller Marktdynamiken in Baden-Württemberg mit ein. Für diese Adressen ermittelte MICUS auf Basis einer landesweiten FTTB-Netzplanung und detaillierten Wirtschaftlichkeitsbetrachtung eine Deckungslücke von etwa 3,7 Mrd. Euro. Bei Fortführung der aktuellen Förderkulisse von Bund und Land sind bei einem landesseitigen Kofinanzierungsanteil von 40 Prozent rund 1,5 Mrd. Euro einzukalkulieren.

Mit den durchgeführten Analysen gibt MICUS einen tiefen Einblick in die aktuelle Breitbandversorgungslage und den zukünftigen Glasfaserausbau im gesamten Bundesland Baden-Württemberg. Um Marktdynamiken fortlaufend zu monitoren, wird die Studie im Jahr 2024 aktualisiert. Dieses Vorgehen bildet eine valide Grundlage für die flächendeckende Erschließung durch eine effiziente Kombination eigenwirtschaftlicher und geförderter Maßnahmen.



Die Gigabit-Studie schafft darüber hinaus grundlegende Erkenntnisse für Ausbauperspektiven im gesamten Bundesgebiet:

1. Trotz weitreichender privatwirtschaftlicher Investitionen verbleibt ein erheblicher Förderbedarf.
2. Verzögerungen der Förderung schaffen keine Perspektive für unwirtschaftliche Ausbauregionen.
3. Die Ausbauperspektiven sind je nach Region sehr differenziert.

Die Gigabit-Studie wurde Mitte Juli an den Auftraggeber übergeben und steht zum kostenlosen Download auf unserer Website bereit. Gerne unterstützen wir mit unseren Analysen und Planungen weitere Bundesländer, Landkreise sowie Kommunen. Lassen Sie sich ihre individuelle Ausbaustrategie erstellen und nehmen Sie noch heute unter willkomm@micus.de Kontakt zu uns auf.

Im Zuge der Unternehmensnachfolge wird Sebastian Fornefeld zum neuen Geschäftsführer der MICUS Strategieberatung berufen

Sebastian Fornefeld ist seit dem 1. August 2022 neuer Geschäftsführer der MICUS Strategieberatung GmbH. Mit der Bestellung zum Geschäftsführer soll die Fortführung des mittelständischen Familienunternehmens in der nächsten Generation gesichert werden. Gemeinsam mit der bestehenden Geschäftsführung um Dr. Martin Fornefeld, Andreas Mescheder und Andreas Spiegel ist er dafür verantwortlich, die führende Position von MICUS im deutschen Glasfasermarkt auszubauen.



Sebastian Fornefeld verfügt über langjährige Expertise in der strategischen und rechtlichen Beratung von Unternehmen, Investoren und der öffentlichen Hand. Vor seinem Wechsel zu MICUS war er sechs Jahre lang bei McKinsey & Company, davor in internationalen Wirtschaftskanzleien (u.a. Freshfields, Allen & Overy) sowie dem Bundesministerium der Finanzen tätig. Sein rechtswissenschaftliches Studium an der Bucerius Law School in Hamburg und Singapur hat er mit beiden Staatsexamina erfolgreich abgeschlossen.

Seine vielfältigen Erfahrungen möchte Sebastian Fornefeld als neuer Geschäftsführer vor allem beim weiteren Ausbau der Förderberatung und Vergabebegleitung, aber auch in der Zusammenarbeit mit Netzbetreibern, Investoren sowie der Digitalisierung von Schulen und Krankenhäusern einbringen. "Ich freue mich sehr, gemeinsam mit unseren Kunden zusätzliche Geschwindigkeit beim Ausbau und Betrieb der Glasfasernetze zu gewinnen. Mit dem Wegfall der Aufgreifschwelle und der hohen Investitionsbereitschaft aller Marktteilnehmer haben wir die Chance, eine bisher ungekannte Dynamik zu entfesseln.", so Sebastian Fornefeld.

Dr. Martin Fornefeld, der weiter im Unternehmen verbleibt, erläutert den Weg: „Nach einigen Übernahmeangeboten haben wir entschieden, das Unternehmen in der Familie weiterzuentwickeln, da auch nach 22 Jahren Glasfaserausbau noch ein weiter Weg zu gehen ist.“

MICUS und Dentons – Ihre Partner für erfolgreichen Glasfaserausbau

Die enge Verzahnung von eigenwirtschaftlichen und geförderten Maßnahmen ebnet den Weg für einen schnellen und kostengünstigen flächendeckenden Glasfaserausbau. Dieser stellt die Gebietskörperschaften und die TKUs vor immer neue Herausforderungen, insbesondere Business Case Analysen für eigenwirtschaftliche und geförderte Projekte, rechtssichere Abgrenzung der jeweiligen



Ausbaugebiete, Teilnahme an und Durchführung von Vergabeverfahren sowie die korrekte planerische Trennung der Maßnahmen. Die Problematik ist, dass die damit einhergehenden Fragestellungen juristische, wirtschaftliche und technische Aspekte beinhalten, die nicht losgelöst voneinander betrachtet werden können.

Im Sinne eines ganzheitlichen Beratungsansatzes für unsere Kunden, nehmen MICUS und Dentons sich dieser Problematik gemeinsam an. Dabei garantieren wir unseren Kunden, die technische und betriebswirtschaftliche Expertise von MICUS und die rechtliche Beratung von Dentons voneinander unabhängig zu erbringen und so größtmögliche Transparenz für die Entscheidungsgrundlagen zu liefern. Gleichzeitig sind MICUS und Dentons ein eingespieltes Team, welches unter dem Projektmanagement von MICUS für schlanke Abläufe, klare Kommunikation und schnelle Umsetzung steht. So führen wir Projekte sowohl für Gebietskörperschaften als auch für Telekommunikationsunternehmen zum Erfolg. Gerne unterstützen wir Sie bei der Entwicklung einer umfassenden Strategie für einen effizienten Ausbau.

Sprechen Sie uns an:

MICUS: spiegel@micus.de

Dentons: Christian.Miercke@dentons.com

Details finden Sie unter folgendem Link:

https://micus-duesseldorf.de/images/download/publikationen/MICUS_Dentons_Flyer_22.pdf

Graue-Flecken-Förderung auf dem Vormarsch – neue Projekte stehen in den Startlöchern

Nachdem sich Kreise und Kommunen in vielen Teilen Deutschlands lange Zeit sehr bedeckt gegenüber der grauen-Flecken-Förderung gehalten haben, sind die Anzahl an Ausschreibungen und neuen Projekten in den vergangenen Wochen wieder merklich gewachsen. So ist es MICUS gelungen, in vier Bundesländern neue Projekte zu gewinnen, um den Glasfaserbau wieder ein Stück weit vorantreiben zu dürfen.

Im Bundesland **Thüringen** haben wir uns erfolgreich in der ersten Ausschreibung der Thüringer Glasfaser-gesellschaft (TGG) hinsichtlich des Projektgebietes **Landkreis Schmalkalden-Meinungen** durchgesetzt. Im Rahmen des Betreibermodell-Projektes werden zunächst die grauen NGA-Flecken analysiert und darauf aufbauend sowohl eine Grobnetzplanung als auch eine Netzdetailplanung durchgeführt.

In **Niedersachsen** darf MICUS den **Heidekreis** als neuen Kunden im Bereich Glasfaserausbau begrüßen. Im Rahmen des Projektes wird die aktuelle Versorgungslage auf Basis einer Markterkundung analysiert und darauf aufbauend eine Wirtschaftlichkeitsanalyse entwickelt. Ziel des Projektes ist es, ein Förderverfahren zur Erschließung der grauen NGA-Flecken durchzuführen und das Projekt im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens an ein TK-Unternehmen zu vergeben.

Der **Landkreis Oder-Spree** in **Brandenburg** hat nach einem bereits erfolgreich durchgeführten weiße-Flecken Projekt ebenfalls die grauen-Flecken als Projekt ausgeschrieben. Auch hier konnte sich MICUS als wirtschaftlichster Bieter durchsetzen, sodass an die erfolgreiche Zusammenarbeit der Vergangenheit angeknüpft werden kann. Auch in diesem Projekt geht es zunächst um die Analyse der grauen NGA-Flecken und in einem weiteren Schritt um die Förderung sowie Ausschreibung der unterversorgten Bereiche.

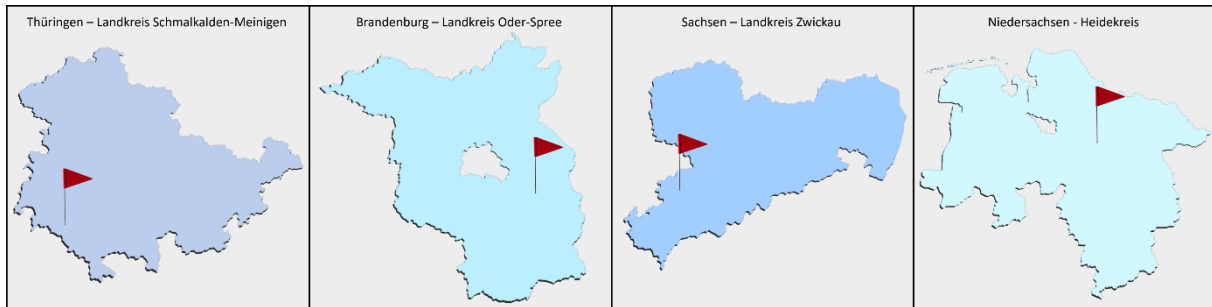
Ebenfalls ein neuer Kunde von MICUS ist der **Landkreis Zwickau** aus dem Bundesland **Sachsen**. In diesem Projekt fungiert MICUS als technischer Berater im Rahmen der Umsetzungs- und Nachweisphase zum Großprojekt für die weißen NGA-Flecken. Für den Landkreis Zwickau werden wir die Projektsteuerung übernehmen, bei der Projektdokumentation unterstützen und im Zusammenhang mit der Abnahme der Leistung des TK-Unternehmens technisch beraten.



Besuchen Sie uns im Internet:
micus.de  [MICUS_D](https://twitter.com/MICUS_D)

micus
Strategieberatung GmbH

Pempelforter Str. 50 • 40211 Düsseldorf
Tel. +49 (211) 49769 111
info@micus.de



Auch wenn die jeweilige Ausgangslage in den Projekten unterschiedlich ist, haben alle eines gemeinsam: Unabhängig von den bisher durchgeführten Aktivitäten, jetzt ist die Zeit, um aktiv zu werden und den weiteren Glasfaserausbau auf den Weg zu bringen. Dies gilt für Kommunen und Landkreise gleichermaßen. Die Zeit des Wartens ist vorbei, es gilt aktiv zu handeln und den Ausbau konstruktiv voranzutreiben.

Möchten auch Sie in Ihrem Kreis oder in Ihrer Kommune ein individuelles Glasfaser-Projekt umsetzen? Dann nehmen Sie gerne unter mescheder@micus.de Kontakt zu uns auf.

Start in das Gigabitzeitalter in sieben Gemeinden im Eifelkreis Bitburg-Prüm (Rheinland-Pfalz)

In sieben Gemeinden der Verbandsgemeinde Bitburger Land wurde am 17.07.2022 mit einem symbolischen ersten Spatenstich in Oberweiler der Glasfaserausbau begonnen. Landrat Andreas Kruppert freute sich gemeinsam mit VG-Bürgermeisterin Janine Fischer, Vertretern der Ortsgemeinden, der Kreisverwaltung und dem ausbauenden Unternehmen Deutsche Telekom über den Start des Netzausbaus. Von der Herstellung des hochleistungsfähigen Glasfasernetzes bis zum Gebäude profitieren rund 1.100 Haushalte und Betriebe. Der Ausbau soll im Jahr 2024 abgeschlossen werden. Das Projekt wird von Bund und Land zu insgesamt 90 Prozent gefördert.

MICUS begleitet den Eifelkreis Bitburg-Prüm seit Beginn des Projektes. Nach der Analyse eines Markterkundungsverfahrens wurden basierend auf den Planungen von MICUS erfolgreich Fördermittel des Bundes und des Landes akquiriert. Das anschließende Vergabeverfahren gestaltete sich durch Klageverfahren eines regionalen Providers komplex und langwierig. MICUS unterstützte den Eifelkreis als technischer Berater vor dem Verwaltungsgericht Trier sowie dem Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz in Koblenz. In beiden Verfahren wurde die Analyse von MICUS bestätigt, die Klagen wurden abgewiesen. Umso größer ist die Freude beim Eifelkreis und bei den bisher deutlich unterversorgten Ortsgemeinden, dass dieses Projekt nun in die Bauphase eintritt und die Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende in den Gemeinden bald am Gigabitzeitalter teilhaben dürfen.

Wollen auch Sie Ihre Kommunen in das Gigabitzeitalter bringen? Dann kontaktieren Sie uns gerne thiele@micus.de

MICUS ist ausgezeichnete Top Company 2022!

Deutschlands größtes Portal für Arbeitgeberbewertungen überreicht der MICUS Strategieberatung den kununu Top Company 2022 Award. Wir freuen uns über diese Auszeichnung und sind stolz auf das bisher Erreichte. Gleichzeitig wollen wir uns stetig weiter verbessern und wachsen.

Du hast Lust Teil des MICUS Teams zu werden? Wir bieten abwechslungsreiche Projekteinsätze sowie attraktive Entwicklungsmöglichkeiten in einem jungen dynamischen Team. Du arbeitest aktiv in unseren Projektteams mit und erzielst



durch individuelle Lösungen messbare Erfolge für unsere Kunden. Profitiere dabei von unseren Benefits: Unbefristeter Arbeitsvertrag, Home-Office Möglichkeiten, Weiterbildungsseminare, Verkehrsmittelzuschüsse und Mitarbeitererevents.

Aktuelle Stellenanzeigen unter: micus.de/karriere

Über MICUS

MICUS Strategieberatung GmbH ist eines der deutschlandweit führenden Beratungsunternehmen in den Bereichen Breitbandausbau, Glasfasernetzplanungen, Geschäftsfeldentwicklungen sowie Digitalisierungsstrategien. Wir unterstützen und beraten unsere Kunden in ihren wichtigsten Entscheidungsprozessen.

MICUS steht für maßgeschneiderte Lösungen und eine zielorientierte Umsetzung von Projekten. Seit unserer Gründung im Jahr 2000 lassen wir uns am Erfolg unserer Beratungsarbeit messen. Unser Erfolg spiegelt sich an der Vielzahl zufriedener Kunden und den erfolgreichen Umsetzungen unserer Planungen wider. Nach unseren Plänen wurden bereits Breitbandprojekte in über 160 Landkreisen und Kommunen mit mehreren Millionen Einwohnern mit und ohne Förderung durchgeführt.

Impressum und Kontakt

MICUS Strategieberatung GmbH, info@micus.de, www.micus.de

Pempelforter Straße 50, 40211 Düsseldorf Tel. +49 (211) 49769 111

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Dr. Martin Fornefeld, Sebastian Fornefeld, Andreas Mescheder, Andreas Spiegel

Registergericht: Amtsgericht Düsseldorf, Registernummer: HRB 73927

Inhaltlich verantwortlich gemäß § 55 Abs. 2 RStV: Dr. Martin Fornefeld



Besuchen Sie uns im Internet:
micus.de  [MICUS_D](https://twitter.com/MICUS_D)

MICUS
Strategieberatung GmbH

Pempelforter Str. 50 • 40211 Düsseldorf
Tel. +49 (211) 49769 111
info@micus.de